



Stadt Erlangen Kulturamt Gebbertstr. 1 91052 Erlangen

Kulturamt der Stadt Erlangen
KunstKulturQuartier Nürnberg
Kulturamt der Stadt Fürth

Stadt Erlangen – Kulturamt
Abt. Festivals und Programme
Gebbertstraße 1, 91052 Erlangen
Tel. +49 (0)9131 86-1031
Fax: +49 (0)9131 86-1411
E-Mail: presse@figurentheaterfestival.de
www.figurentheaterfestival.de

Presseinformation

Erlangen, Nürnberg, Fürth, 16. Mai 2021

figuren objekte bilder

22. internationales figuren.theater.festival
Erlangen Nürnberg Fürth
7. bis 16. Mai 2021

Bilanz

„Das, was wir machen, ist das Eigentliche“

Deutschlands größtes Festival für zeitgenössisches Figuren-, Bilder- und Objekttheater lotete 10 Tage lang die Möglichkeiten und Perspektiven des digitalen Theaters aus

Am Sonntagabend, 16. Mai, geht das 22. internationale figuren.theater.festival Erlangen, Nürnberg, Fürth zu Ende. Mehrmals hatten die veranstaltenden Städte das Festival neu geplant, zuletzt mussten aufgrund der Inzidenzzahlen Anfang Mai selbst die kontaktarmen und im öffentlichen Raum geplanten analogen Sonderformate verschoben werden. Dennoch präsentierte sich das Festival mit rund 90 digitalen Veranstaltungen als vollwertige Ausgabe, deren Qualität vor allem darin bestand, den Fokus auf neue performative Formate zu richten, mit denen auch ein neues, überregionales Publikum angesprochen werden konnte.

Ganz bewusst hatten sich die Veranstalter beim Kuratieren ihres digitalen Programms dafür entschieden, weniger klassische Bühnenaufführungen per Stream zu übertragen, sondern vielmehr experimentelle, in der Regel partizipative Projekte zu programmieren, die explizit für den virtuellen Raum entwickelt wurden. Ziel der Auswahl war es, die gesamte Bandbreite dessen widerzuspiegeln, was an innovativen und kreativen Formaten im Bereich des virtuellen Theaters in den letzten Monaten entwickelt wurde: Telefon-Performances, Zoom-Aufführungen, Online-Games, Instagram-Stories, Augmented Reality ... Im Programm vertreten waren unter anderem 600 Highwaymen aus den USA, Ariel Doron aus Israel, florschütz & döhnert, das fringe ensemble, das platform Tiyatro aus der Türkei, Interrobang, Laia RiCa aus El Salvador, Viktoria Maier, Rafi Martin aus Frankreich, onlinetheater.live aus der Schweiz, pulk fiktion, das Quellkollektiv, die Schauburg München, Simon Senn aus der Schweiz, das Theater Zwangsvorstellung, Laura Tontsch aus der Schweiz, United Puppets und Oliver Zahn.

Aus der Not, allein auf den virtuellen Raum zurückgeworfen zu sein, entwickelte die 22. Ausgabe des internationalen figuren.theater.festivals Erlangen, Nürnberg, Fürth die besondere Qualität, Chancen und Möglichkeiten digitaler Theaterformate intensiv zu reflektieren. In der Gesprächsrunde des Instituts für Theater und Medienwissenschaft der Friedrich-Alexander-

Universität Erlangen-Nürnberg „Theater im digitalen Raum – Wo ist die Aufführung?“, moderiert vom Institutsleiter Clemens Risi, plädierte die Theaterwissenschaftlerin und Künstlerin Nina Tecklenburg dafür, in digitalen Performance-Formaten keinen Ersatz für das „Theater der leiblichen Ko-Präsenz“ zu sehen, sondern den Aufführungsbegriff radikal zu erweitern und die künstlerische Eigenständigkeit der neuen performativen Formate zu erkennen. „Das, was wir hier machen, ist kein Ersatz, sondern das Eigentliche!“ Im Gespräch mit Ariel Doron und Mario Hohmann formulierte sich die Idee, das Theater der Zukunft könnte ein hybrides sein, in dem Digitales und Analoges sich gegenseitig reflektierend verschmelzen. Aus dem zeitgenössischen Figurentheater, das sich schon lange in besonderer Weise den anderen Künsten öffnet, sind digitale Formate daher künftig nicht mehr wegzudenken.

Ergänzt wurden die digitalen Theaterformate durch eine Filmreihe des Filmhauses im KunstKulturQuartier, das als Teil seines Programms „kino3“ ausgesuchte Animationsfilme, Figurentheater-Dokumentationen und eine exklusive Preview des neuen Hinterhaus-Programms von Matthias Egersdörfer als Streams in einem eigens aufgelegten Figurentheater-Abonnement angeboten hat, zahlreiche Online-Gespräche und Künstler:innenbegegnungen sowie einem digitalen Jungen Forum mit Studierenden aus Stuttgart, Berlin und Erlangen.

Weitere 60 ursprünglich für den Festivalzeitraum geplante performative Sonderprojekte, Installationen, die einzeln oder in Kleingruppen zugänglich sind, performative Eins-zu-Eins Begegnungen und Aktionen im öffentlichen Raum sind alle auf der Website www.figurentheaterfestival.de einsehbar und sollen im Laufe des Jahres nachgeholt werden. In Erlangen und Nürnberg wird dies im Laufe der Sommer- und Herbstmonate realisiert werden, Fürth hat dafür bereits ein verlängertes Wochenende vom 23. bis 26. September reserviert. Die Termine werden das ganze Jahr über auf der Website des Festivals veröffentlicht.

Das 23. internationale figuren.theater.festival wird vom 12. bis 21. Mai 2023 stattfinden.

Das Programmheft des 22. internationalen figuren.theater.festivals 2021 zum Download: [hier](#)
Pressefotos zum Download: [hier](#)

Informationen / Veranstalter

E-Mail: info@figurentheaterfestival.de
Website: www.figurentheaterfestival.de

Stadt Erlangen – Kulturamt

Abteilung Festivals und Programme
Bodo Birk
Gebbertstr. 1, 91052 Erlangen
Tel. +49 (0)9131 86-1408
info@figurentheaterfestival.de

Stadt Nürnberg, 2. BM – GeschB. Kultur

KunstKulturQuartier
Michael Bader
Königstr. 93, 90402 Nürnberg
Tel. +49 (0)911 231-14005
michael.bader@stadt.nuernberg.de

Stadt Fürth – Kulturamt

Königsplatz 2, 90762 Fürth
Gerti Köhn
Tel. +49 (0)911 974-1688
kultur@fuerth.de